

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

verjagt und unsere Stellung wurde wiedergenommen. Bei diesem Angriff erlitt der Feind größere Verluste, als er jemals bei den blutigsten Kämpfen, die bisher im Irak stattfanden, erlitten hatte. Allein vor der Front eines unserer Infanterie-Regimenter liegen mehr als tausend Tote. Die Verluste des Feindes an Toten allein betragen sicher nicht unter 2000. Außerdem machten wir 41 Gefangene. Wären die englischen Soldaten, wenn sie versuchten sich zu ergeben, nicht von ihrer eigenen Artillerie unter Feuer genommen und vernichtet worden, so wäre die Zahl der Gefangenen noch größer. Im Zusammenhang mit dieser Kampfhandlung versuchte der Feind eine Einkreisungsbewegung mit starken, durch Artillerie und Infanterie verstärkten Kavallerietruppen gegen unseren rechten Flügel. Wir wiesen auch diesen Versuch zurück und fügten dem Feind durch unser Infanterie- und Maschinengewehrfeuer beträchtliche Verluste zu, die wir später noch durch Artillerief Feuer steigerten. Unsere Verluste am 1. Februar sind verhältnismäßig unbedeutend.

Persische Front.

Ein Angriffsversuch des Feindes gegen unsere vorgeschobenen Truppen östlich von Hamadan wurde abgewiesen.

Kaukasus-Front.

Nur Tätigkeit von Aufklärungspatrouillen. Am 31. Januar sank eines der vier feindlichen Schiffe, die nördlich von Hasra im Schwarzen Meer gesichtet wurden, nach einer furchtbaren Explosion.

3. Februar.

Zwischen Lens und Arras und an der Somme-Front heftige Artilleriekämpfe. — Heftige Kämpfe gegen Engländer an der Ancre. — An der Aa werden russische Angriffe abgewiesen. — An der mazedonischen Front starkes Artillerief Feuer. — Verschwörung gegen Lloyd George aufgedeckt. — Die Ausfahrt aus den englischen Häfen verboten.